



## Ordentlicher Verbandstag des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V.

Termin:	16. März 2019
Ort:	Stadthalle Kamen
Beginn:	12.15 Uhr
Ende:	15.00 Uhr
Teilnehmer:	79 Vereine mit 327 Stimmen (Die Anwesenheitsliste liegt in der Geschäftsstelle aus)

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Talkrunde zum Thema „Spitzensport in Deutschland – mehr als Fußball?“
5. Bericht des Präsidenten
6. Aussprache über die vorliegenden Berichte
7. Ehrungen
8. Vom Vereins-Benchmarking zur Vereinsberatung
9. Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2018
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Präsidiums
12. Genehmigung des Haushaltes 2019
13. Neuwahl eines Kassenprüfers und eines Ersatzkassenprüfers
14. Erledigung der fristgerecht gestellten Anträge
15. Verschiedenes
16. Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2020

## **TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung**

Der Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V., Herr Robert Hampe, begrüßt alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung in der Stadthalle Kamen. Ein besonderer Willkommensgruß gilt der Bürgermeisterin der Stadt Kamen Frau Elke Kappen und den Teilnehmern der Talkrunde: Dinah Pfizenmaier (ehemalige Nr. 79 der WTA-Rangliste und jetzige WTV-Verbandstrainerin), Claus Lufen (Sportmoderator beim WDR), Carlo Thränhardt (ehemaliger Hallen-Weltrekordler im Hochsprung), Frank von Behren (ehemaliger Kapitän der Handball-Nationalmannschaft) sowie Hannes Ocik (Schlagmann des Deutschland-Achters und des amtierenden Weltmeisterbootes). Weiterhin heißt Herr Hampe die WTV-Ehrenmitglieder Herrn Heiner Langer und Herrn Prof. Dr. Schnauber, den Empfänger des Ehrentellers Herrn Ulf Bosse sowie stellvertretend für die Medienvertreter den Chefredakteur des Tennismagazins Herrn Andrej Antic willkommen. Als Wirtschaftspartner des WTV nennt Herr Hampe: Amer Sports/Wilson (vertreten durch Herrn Thorsten Nowak), Tennis-Point, Privatfleischerei Reinert, Hartman-Gartenmöbel, R+V-Versicherungen, Patricio-Travel, Volksbank Kamen-Werne (vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Jürgen Eilert), GOP, Tegra, ASS – Athletic Sport Sponsoring).

Stellvertretend für alle Verstorbenen des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. im zurückliegenden Jahr wird Herrn Paul Kregel, Herrn Wolfgang Röwekamp und Herrn Marc Kuchenbecker gedacht.

## **TOP 2 – Grußworte**

Die Bürgermeisterin der Stadt Kamen Frau Elke Kappen, die zugleich auch Sportdezernentin der Stadt ist, richtet ihre Grußworte an die Versammlung. Sie betont, dass die Stadt den Sport so gut wie eben möglich unterstützt. Neben dem Spitzensport (in erster Linie Tennis und Fußball) haben auch weitere Sportarten in Kamen ihre Heimat. Die Ernennung zum DTB-Bundesstützpunkt hat sie mit Freude zur Kenntnis genommen. Frau Kappen betont die Wichtigkeit der Intensivierung der Nachwuchsarbeit im Tennis und in allen anderen Sportarten.

## **TOP 3 – Feststellung der form- und fristgerechten Einladung**

Die Einladung wurde am 21.02.2019 per E-Mail versandt, somit wurde fristgerecht eingeladen.

Es sind 79 Vereine mit 327 Stimmen anwesend.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

## **TOP 4 – Talkrunde zum Thema „Spitzensport in Deutschland – mehr als Fußball?“**

Durch die Talkrunde führt der WDR-Moderator Claus Lufen.

In der Gesprächsrunde werden von den Talkgästen Themen wie Unterstützung durch Eltern, die Wichtigkeit von ehrenamtlicher Mitarbeit und das Initiieren von Schulprojekten angesprochen. Darüber hinaus wird auf die Medienpräsenz der unterschiedlichen Sportarten in den öffentlich-rechtlichen Sendern und im Bezahl-Fernsehen und den Streaming-Diensten eingegangen. Einigkeit besteht darüber, dass im Spitzensport mentale Stärke unabdingbar ist, um Erfolg zu haben und dass ein Zusammenrücken aller Beteiligten notwendig ist, um weiterzukommen.

## **TOP 5 – Bericht des Präsidenten**

Präsident Robert Hampe berichtet:

*Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Tennisfreunde,*

*unsere Tagesordnung weist auch in diesem Jahr ein reichhaltiges Programm aus, d.h. auch für mich, dass ich mich in meinem Bericht auf die wesentlichen Themen und Geschehnisse beschränken möchte. Alle wesentlichen Fakten und Daten können Sie ja in den Berichten unserer Ressortleiter nachlesen.*

*Eines möchte ich mir aber nicht nehmen lassen. Ich möchte mich bei allen Funktionären unseres Sports ganz herzlich für die aufopferungsvolle und hervorragende Arbeit bedanken. Ihre Arbeit an der Basis ist auch die Basis für den Erfolg unseres Tennissports, nicht nur in Westfalen, sondern auch im gesamten Bundesgebiet. Nochmals Danke und bleiben Sie weiter so aktiv dabei. Lassen Sie sich nicht von den notorischen Kritikern, denen es an dem nötigen Respekt fehlt, den Spaß am Ehrenamt nehmen. Mein Dank gilt ebenso allen Mitstreitern in meinem direkten Umfeld wie dem Präsidium, erweiterten Präsidium und der Geschäftsstelle.*

*Komme ich nun zu den wichtigsten Fakten des Jahres 2018. Beginnen möchte ich mit denen im DTB.*

- *Bereits die letzten Jahre hatten den DTB in erfreulich ruhigere Fahrwasser geführt, das setzte sich auch im letzten Jahr mit wenigen Einschränkungen fort.*
- *Die Finanzen können sich weiterhin sehen lassen. Durch die Unterstützung seitens des BMI konnten zusätzliche Mittel generiert werden, so dass mehr Trainer unseren nationalen Nachwuchs fördern können.*  
*Auch unsere Spitzenathleten bekommen seitens des DTB bei den großen Turnieren eine ihnen gebührende umfangreichere Unterstützung.*
- *Die Verträge mit Barbara Rittner und Boris Becker als „Head of Women Tennis“ und „Head of Men Tennis“ wurden verlängert. Sie leisten eine sympathisch gute Arbeit.*
- *Der DTB erhielt einen neuen offiziellen Bundesstützpunkt zum 01.01.2019. Unser WTV-Landesleistungsstützpunkt in Kamen wurde vom BMI zum 4. DTB-Bundes-*

*stützpunkt ernannt. Das bedeutet schon eine besondere Anerkennung unseres Sportes in Deutschland, denn zahlreiche Sportarten bekamen Bundesstützpunkte aberkannt.*

*Derzeit lebt der DTB diesen Bundestützpunkt intensiv: Barbara Rittner und Dirk Dier sind mit ihren Nachwuchshoffnungen regelmäßig vor Ort. Wir hoffen, aus dieser neuen Gesamtsituation auch Vorteile für unseren Verband gewinnen zu können!*

- *Das Hamburger Herren-Turnier, die bisherigen German Open, hat sowohl den Titel gewechselt, es heißt nun „Hamburg Open“ mit dem Zusatz „Open European Championships“, als auch nach 10 Jahren den Turnierverantwortlichen. Michael Stich hat den Stab an Peter-Michael Reichel übergeben. Zudem wird das Stadion für 10 Mio € vom Grunde auf renoviert, Stadt und ein Hamburger Bürger tragen davon mehr als 9/10 der Summe.*
- *Die LK-Reform kommt nach anfänglich unnötigen Verzögerungen nun in Bewegung und DTB-Präsidium und LK-Ausschuss konnten sich nach einer internen Gesprächsrunde, an der ich in Braunschweig teilnahm, auf eine gemeinsame Zielrichtung einigen. Die Themenbereiche Berechnungsintervall, stärkere Berücksichtigung der Doppel und die Beseitigung der Problemzone LK 20-23, also Verschlinkung, sollen bis zum 30.09.2019 verändert werden.*
- *Zwei Dinge liegen mir im Kontext DTB aber noch im Magen, wofür aber der DTB keine Schuld trägt.*
  - *Zum einen werden mir demnächst die echten Davis Cup- und Fed Cup-Begegnungen mit ihrem nationalen Reiz fehlen. Im Herrenbereich kommt der neue Modus ja bereits in diesem Jahr zum Tragen, bei den Damen im kommenden. Geld regiert leider die Welt! Der DTB, allen voran Präsident Klaus, war ein vehementer Gegner dieser Änderung!*
  - *Zum anderen stört es mich enorm, dass Tennis bei unseren öffentlichen Fernsehanstalten „de facto“ kaum noch existiert. Dabei sind wir in Deutschland immer noch die drittstärkste Sportart! Wir stellen aktuell mit Angelique Kerber die Wimbledonssiegerin und mit Alexander Zverev den amtierenden Weltmeister, aber diese beiden Turniere und die Länderspiele sind z. B. nicht ohne Zahlung zu sehen! Unserer Sportart wird so eine Plattform genommen, vor allem eine Werbeplattform.*
  - *Die ITF hat die letzten beiden Punkte zu verantworten, hat die Übertragungsrechte für viel Geld an Online-Anstalten verkauft und verkauft somit auch sehr viel von unser Tennisseele. Leider scheint auf der Ebene keine Besserung in Sicht zu sein.*

*Komme ich nun zu den wesentlichen Fakten in unserem Verband.*

- *Das Thema, das für mich immer Thema Nr. 1 ist und auch bleiben wird, ist das der Mitgliederzahlen in unserem WTV! War ich im letzten Jahr relativ euphorisch diesbezüglich - wir verzeichneten ein Minus von 0,34% - so enttäuscht war ich, als ich die Zahlen 2018 präsentiert bekam: Auf einmal haben wir wieder ein Minus von 1,56% zu Buche stehen. Zwar haben wir noch fast 126.000 Mitglieder, sind weiterhin der 4. stärkste Verband im DTB, aber 1956 Mitglieder haben wir in den letzten Monaten verloren. Fast die Hälfte davon haben wir im Jugendbereich verloren und zwar 954. Das heißt, wir müssen unseren Fokus verstärkt auf die Jugendarbeit legen. Wir müssen den gesellschaftlichen Veränderungen, der Bewegungsarmut, den unendlichen*



*Unterhaltungsangeboten noch intensiver den Kampf ansagen. Ein Hoffnungsschimmer ist für mich, dass die meisten unserer Gymnasien im Lande von G8 auf G9 umstellen und unsere Kinder wieder mehr Zeit für ihre altersgemäße Entwicklung haben und ihren Hobbys mehr nachgehen können. Ich wünsche es Ihnen im Saal und uns allen, dass Ihr toller Einsatz in sehr naher Zukunft belohnt wird.*

*Hier kann ich nur noch einmal unsere kostenlose WTV-Vereinsberatung anbieten, zudem die ebenfalls kostenlose Beratung „Zeig Dein Profil“, das seitens der „Sportjugend NRW“ angeboten wird.*

*Unter TOP 8 am heutigen Tag wird Ihnen eine weitere Hilfe vorgestellt: „Vom Vereinsbenchmarking zur Vereinsberatung“. Eine tolle Ergänzung zur Vereinsberatung, die den Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt wird.*

*Und leider stellen wir bei der Statistikerhebung zu häufig fest, dass Vereine schummeln. Zu oft werden leider falsche Zahlen bei der Mitgliedererhebung angegeben. Wegen relativ weniger Euro, die die Vereine einsparen wollen.*

*Manches Mal können wir in den verschiedensten Lokalzeitungen Mitgliederzahlen unserer Vereine lesen, die weit über den offiziellen liegen. Meine innigste Bitte: Geben Sie ehrliche Mitgliederzahlen an, nur so helfen Sie sich und unserem Tennissport. Ich nenne das „faire Mitgliedschaft“.*

*Nutzen Sie zur frühen Werbung wieder die bundesweite Aktion „Deutschland spielt Tennis“, die dieses Jahr in einem neuen Gewand erscheint. Der Aktionszeitraum läuft vom 20.04.-12.05. Anmelden können Sie sich bis zum 01.04. Rufen Sie einmal die Seite dazu auf unserer Homepage auf. Dort erfahren Sie alles Wissenswerte dazu.*

- *Ein Hauptaugenmerk gilt bzw. sollte, wie bereits gerade schon erwähnt, in allen Vereinen und auch in unserem Verband der Jugend gelten. Am Morgen hat das „Talentino-Seminar“ uns allen schon hervorragende Anregungen gegeben, die es jetzt auszunutzen gilt, um eine gesunde Breite und eine hoffnungsvolle Leistungsspitze in unserer Jugend zu erhalten. In den letzten 12 Monaten haben wir seitens des Verbandes einiges umstrukturiert und neu geschaffen. Personell haben wir in unserem Landesleistungszentrum zwei Änderungen zu melden. Dinah Pfizenmaier haben wir vom Stützpunkt Südwestfalen in unser Landesleistungszentrum geholt und für den immer wichtiger werdenden Athletikbereich, der bisher nur einen recht geringen Stundenumfang einnahm, haben wir Nicolas Erlemann als Vollzeitkraft eingestellt. Im Außenbereich konnten wir unseren Allwetterplatz ebenfalls mit einem neuen Hartplatz-Belag plus neuem Untergrund fertigstellen. Wir bemühen uns mit Kräften, unsere Jugend zu fördern, um noch erfolgreicher im deutschen Jugendtennis in Erscheinung zu treten. Die Ernennung zum bereits erwähnten Bundesstützpunkt wollen wir natürlich auch gewinnbringend nutzen!*
- *Ein weiterer Schritt zum Erfolg erfährt morgen den Startschuss. Der WTV-Nachwuchsleistungsbereich wird zur zukünftigen „WTV-Talentschmiede“. Mit dem Bau unseres Jugend- und Gästehauses und der Konzeption der Förderstufen vor einigen Jahren konnten bereits wichtige Bestandteile zur Förderung realisiert werden, doch jetzt soll unseren jungen Athleten ein noch professionelleres Umfeld geboten werden. Die Talentschmiede will bei unseren Hoffnungsträgern Identifikation und Begeisterung schaffen. Zudem soll jedermann durch die WTV-Talentschmiede transparent über die vielfältigen Förderungsmöglichkeiten informiert werden. Aber im Anschluss*

*an die Mitgliederversammlung können Sie sich direkt am „Talentschmiedestand“ im Nebenraum intensiv informieren.*

- *Sehr erfreuliche und mehr als ansehnliche Erfolge gab es in diesem Jahr natürlich auch wieder, außerhalb der Jugend, die bereits separat geehrt wurde. Hier seien nur einige kurz erwähnt, da die meisten Erfolge bei den Ehrungen noch eine umfängliche Erwähnung finden und auch im Sportbericht aufgeführt sind.*
  - *Wohl einmalig ist der Dreifacherfolg von Manon Kruse bei den Senioren-Weltmeisterschaften in der 35-iger Klasse. Im Einzel, Mixed und mit der Nationalmannschaft wurde sie Weltmeisterin.*
  - *Jan-Lennard Struff ist fester und zuverlässiger Bestandteil der deutschen Davis Cup-Mannschaft und erzielte viele gute Ergebnisse auf der ATP-Tour, im Einzel wie Doppel.*
  - *Daniel Masur wurde Deutscher Meister im Mixed mit der Dortmunderin Jule Nie-meier.*
  - *Die WTV-Verbandsmannschaften Große Meden/Poensgen also Damen und Herren und Franz Helmis (Damen 30 und Herren 30) konnten ihre Titel verteidigen und wurden Deutsche Meister der Landesverbände.*
  - *Die Herren 60-Mannschaft der TG Gahmen und die Herren 70 vom TV Espelkamp-Mittwald wurden Deutsche Meister der Vereinsmannschaften.*
  - *Die Herren-Mannschaft des „Teams Hämmerling TuS Sennelager“ setzte ihren Durchmarsch durch die Ligen fort und stieg in die 1. Bundesliga auf. Ein wahnsinnig erfolgreicher Weg, zu dem ich herzlich gratuliere. In der 1. Bundesliga hält diese Mannschaft nun die Fahnen des WTV hoch und das hoffentlich lange.*
  - *Einer Mannschaft möchte ich aber hier noch einmal meinen höchsten Respekt und volle Anerkennung zollen. Der 1. Herren-Mannschaft vom TC Blau-Weiß Halle. Als Vizemeister 2018 zogen sie aus der Bundesliga zurück und werden in diesem Jahr in der Regionalliga antreten. Ich sage hier noch einmal Danke an alle Verantwortlichen, die uns 21 Jahre Bundesliga ermöglicht haben, mit der Erringung von fünf nationalen Meisterschaften. Wir haben Verständnis für diesen Schritt der verantwortlichen Personen und wünschen viel Glück beim sportlichen Neuanfang.*
  - *Gleichwohl bleibt Halle der Standort für Herren-Spitzentennis in Deutschland, denn die Gerry Weber Open finden weiterhin in gewohnter Manier und Güte in Ostwestfalen statt.*
  
- *Zwei besonders erfreuliche Zahlen haben wir noch aus dem Sportbereich: Im Kalenderjahr 2018 wurden 863 Turniere in Westfalen ausgetragen und es gab nur einen Fall für unsere Rechts- und Disziplinarkommission. Ein Verein hat gegen die Ausländerregelung in der Regionalliga-West geklagt. Eigentlich ist dies auch kein Fall für einen Landesverband, denn die Regionalliga liegt im Zuständigkeitsbereich des DTB. Der Fall landete beim Amtsgericht, und wir haben für unseren Verband aus der richterlichen Tendenz bereits eine Änderung der Wettspielordnung diesbezüglich vollzogen.*

- *Aus zwei Bezirken kann ich Veränderungen melden:*
  - *Erfreulich ist es, dass der Bezirk Münsterland wieder einen kompletten Vorstand hat. Nach Jahren der Vakanz des 1. Vorsitzenden-Postens hat Frau Barbara Niemeyer das wichtige Amt übernommen. Damit wird erstmalig im WTV der Bezirksvorsitz von einer Frau bekleidet, ein historischer Moment.*
  - *Im Bezirk Ruhr-Lippe kam es zu einem Führungswechsel. Prof. Dr. Michael Ludvik hat das Amt des Vorsitzenden übernommen.*

*Ich wünsche beiden viel Spaß, Erfolg und auch Glück in ihrem neuen Amt.*
  
- *Nun noch ein Punkt, der in den zurückliegenden Monaten an manchen Stellen zu Diskussionen geführt hat, der neue „WTV-TOUR“-Ball. Die Gründe, die zur Einführung des verbandseigenen Balles geführt haben, sind hinreichend in den letzten zwei Jahren hier besprochen worden. Daher jetzt nur Anmerkungen zum Ball.*

*Wir bekamen während der Sommermonate einige Rückmeldungen. Es handelte sich um Rückmeldungen jeglicher Art, positive wie negative. Und Sie können mir glauben, wir haben uns diese sehr zu Herzen genommen. Anschreiben, die seriös beim WTV ankamen, habe ich alle persönlich beantwortet.*

*Aber eines muss an dieser Stelle auch schon einmal deutlich gesagt: dass einige negative Rückmeldungen auch derbe gesteuert waren. Trainer, die private Verträge mit anderen Ballfirmen haben, redeten den Ball bewusst schlecht in ihrem Umfeld oder verkauften in ihren Vereinen gar „Billigbälle“ ihrer Sponsorfirma, nur um unter unserem günstigen WTV-Ball zu bleiben. Andere, Vereinsmitglieder oder Mannschaftsspieler, versuchten Gastmannschaften zu überreden, mit einer anderen Ballmarke zu spielen. Warum? Sie besitzen z. B. einen Tennisshop einer anderen Ballmarke.*

*Sei es drum, es war vielleicht auch nicht der Ball, den sich viele von uns gewünscht haben. Es ist eben schwierig, sich spontan auf eine andere Ballmarke umzustellen, wenn man über Jahre einen anderen Ball gespielt hat. Ich habe auch per Brief an alle Mannschaftsführer am 11.10.2018 dazu offen Stellung bezogen.*

*Aber wir haben im Laufe der letzten Monate wirklich zahlreiche Gespräche mit den Hauptverantwortlichen von Amer Sports geführt, die dazu geführt haben, dass wir für die bevorstehende Saison einen rundum verbesserten Ball bekommen haben, den „WTV TOUR 2.0“. Die Spieleigenschaften, das Sprungverhalten, Haltbarkeit, Filz und Aufdruck wurden grundlegend verändert. Ihre Hinweise haben das vor allem bewirkt. Und noch eine ganz „heiße“ Information am Rande: Roland Garros, die French Open also, hat für das Jahr 2020 den Spielball neu ausgeschrieben. Alle Ballhersteller haben hier ihre Bälle ins Rennen geschickt und eine große Anzahl an Profispielern testete alle Bälle intensiv und lange per „Blind Test“ und entschieden sich mit überwältigender Mehrheit für unseren Spielball. Und man munkelt in Insiderkreisen mit ziemlicher Gewissheit, dass man vom kommenden Jahr an in Paris unseren Ball spielt.*

*Der Ball ist seit ca. 10 Tagen bei Tennispoint zu erwerben, übrigens können Sie hier und heute noch am Tennispoint-Stand Partnerverein werden, um den Ball noch günstiger zu erhalten.*

*Für unsere Vereine noch ein wichtiger Hinweis. Wer noch Restposten des bisherigen WTV-TOUR hat, die er nicht mehr verbrauchen kann oder will, kann diese vom 18.03. an bis zum 18.04. 1:1 beim WTV gegen die neuen Bälle tauschen oder Sie rufen in der Geschäftsstelle an, um eine andere Tauschaktion zu abzusprechen. D.h. somit auch, alle Spiele, egal in welcher Liga werden vom 1. Spieltag an mit dem neuen Ball*



*gespielt. Nach der Mitgliederversammlung erhält jeder Besucher am Ausgang der Stadthalle noch eine Präsenttasche von uns bzw. unseren Sponsoren mit einer Dose des neuen Balles. Wer Fragen oder Anmerkungen zum WTV-TOUR hat, kann diese nach der Versammlung direkt mit Thorsten Nowak besprechen.*

- *Zu guter Letzt noch eine Sache, die viele von Ihnen gewiss vor wenigen Tagen in Erstaunen versetzt hat. Sie erhielten unsere Verbandszeitung „Westfalen Tennis“ in ganz neuem Look zugesandt. Unsere Westfalentennis erscheint nun als Teil des bekannten Tennismagazins, was einen tollen weiteren Mehrwert für uns alle bedeutet. Keine Angst, alles zu denselben Konditionen. Was ist passiert? Diese Entwicklung kam auch für uns sehr überraschend. Seit 18 Jahren haben wir vertrauensvoll mit dem Schmidt & Dreisilker Verlag zusammen gearbeitet. Hier noch einmal ein großer Dank an die Chefredakteurin Brigitte Schurr. Doch der Sindelfinger Verlag trat die sportspezifischen Zeitschriften an den großen Ebner Verlag in Ulm ab. Da dieser jedoch Sportzeitschriften nicht so an vorderer Stelle hat, ging dieser ein Jointventure mit dem „Jahr Top Special Verlag“ ein. Wir hoffen, Sie haben viel Spaß an dieser neuen Kombination. Wenn Sie Fragen dazu haben, beantwortet Ihnen Chefredakteur Andrej Antic diese nach der Versammlung gerne. Wer bei der 1. Aussendung keine Zeitung erhalten hat, ansonsten aber immer bis zur letzten Ausgabe 2018 im Verteiler war, melde sich bitte per Mail an die Geschäftsstelle, inkl. Verein, Vereinsfunktion und Versandadresse.*
- *Da wir hier nun in einigen Bereichen schon zu neuen Ufern aufgebrochen sind, könnte ich mir auch visionär gut vorstellen, dass wir unserem Tennissport noch mehr Gemeinschaftsgefühl verleihen. Warum versuchen wir im WTV nicht in einer Art Pilotprojekt, bei Mannschaftsspielen im gleichen Outfit anzutreten? Das würde, so glaube ich, Ihrem Verein gut stehen und unserem Sport in der Öffentlichkeit ebenso. Das Thema werden wir in unseren Ausschüssen ebenfalls weiter im Auge haben und bleiben mit Ihnen im Gespräch.*
- *Ich bedanke mich nochmals bei Ihnen für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und baue auch 2019 auf Ihren Einsatz. Zudem hoffe ich, möglichst viele von Ihnen am 13. April hier in Kamen anlässlich des Vorstandsturniers begrüßen zu können.*
- *Gegenüber früheren Mitgliederversammlungen laden wir Sie ganz herzlich nach Sitzungsende in den Nebensaal ein, hier haben wir Thementische für Gesprächsrunden und Speis und Trank vorbereitet.*

*Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.*

Auf Nachfrage bestätigt Herr Hampe, dass ab der Sommersaison 2019 verpflichtend und ausschließlich der neue WTV TOUR 2.0 einzusetzen ist.



## TOP 6 – Aussprache über die vorliegenden Berichte

Die Berichte der einzelnen Ressorts waren auf der Homepage einsehbar und lagen aus. Hierzu gibt es keine Fragen.

## TOP 7 – Ehrungen

Robert Hampe ehrt mit der „**Goldenen Ehrennadel**“ des WTV:

- Manon Kruse (TC Union Münster)
- Peter Hake (TV Blau-Weiß Bergkamen 1979)
- Manfred Hennes (TC Schwarz-Gelb Hagen)

Robert Hampe ehrt mit der „**Silbernen Ehrennadel**“ des WTV:

- Horst Zweyding (TC Holzwickede) – aus gesundheitlichen Gründen jedoch nicht anwesend
- Ulrich Viefhaus (TC Frohlinde)

WTV-Vizepräsident Norbert Krusch übernimmt die Ehrung für den **Verein des Jahres 2018**:

- TG Blau-Weiß Quelle

Moritz Coen (Projektleiter Talentinos) ehrt den **1000. Talentino-Club** im DTB, der aus dem westfälischen Verbandsgebiet kommt:

- TV Rot-Weiß Bönen

WTV-Vizepräsident Lutz Rethfeld ehrt die **Spielerin, den Spieler und die Mannschaft des Jahres 2018**:

Spielerin: Manon Kruse (TC Union Münster)

Spieler: Jan-Lennard Struff (TC BW Halle)

Mannschaft: Team Hämmerling TuS Sennelager

## TOP 8 – Vom Vereins-Benchmarking zur Vereinsberatung

Marco Kummer (Bayerischer Tennis-Verband, Vereinsberater Südbayern) stellt das neue Instrument „Vereins-Benchmarking“ vor. Es ist unterteilt in zwei Stufen „Quick Check“ und „Detail Analyse“.

Beim Quick Check werden automatisch die eigenen Vereinsdaten, wie Mitgliederentwicklung, Mitgliedsbeiträge oder die Altersstruktur der Mitglieder mit den Daten von Vereinen in der Umgebung und mit ähnlichen Vereinen in ganz Westfalen verglichen.

Bei der Detail-Analyse ist vom Verein ein Online-Fragebogen zu den Handlungsfeldern Strategie, Mitglieder, Sportangebot, Soziales Angebot und Vereinsleben, Personal und Ehrenamt, Infrastruktur, Finanzen und Marketing & Kommunikation auszufüllen. Im Anschluss

wird eine ausführliche Analyse der Daten zur Verfügung gestellt, ebenfalls mit Vergleichsdaten von Vereinen in ganz Westfalen. Diese Detail-Analyse dient auch als Vorbereitung auf die individuelle Vereinsberatung.

### **TOP 9 – Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2018**

Herr Hüttermann erläutert den ausliegenden Kassenbericht 2018 und geht auf einzelne Ausgabepositionen explizit ein. Es gibt eine Nachfrage in Richtung Mehrausgaben im Nachwuchsleistungssport. Herr Hüttermann erklärt das damit, dass sämtliche Trainingsleistungen der Bezirke inzwischen vom Verband übernommen sind und durch Pauschalzahlungen von diesen ausgeglichen werden. Neueinstellungen, die den Haushalt belasten, hat es nicht gegeben.

### **TOP 10 – Bericht der Kassenprüfer**

Herr Schöne berichtet, dass die Kasse am 06.02.2019 von den Herren Norbert Elpers und Wolf-Heider Schöne in der Geschäftsstelle des WTV geprüft worden ist. Neben den beiden Kassenprüfern waren Rolf Hüttermann (Vizepräsident Finanzen), Andreas Plath (Geschäftsführer) und Yvonne Sedlak (Buchhaltung) anwesend. Alle Unterlagen zur Prüfung standen zur Verfügung und es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Kassenprüfungsbericht liegt in der Geschäftsstelle vor. Herr Schöne empfiehlt die Entlastung des Präsidiums.

### **TOP 11 – Entlastung des Präsidiums**

Herr Schöne stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums.  
Die Versammlung entlastet das Präsidium bei 327 anwesenden Stimmen einstimmig. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

### **TOP 12 – Genehmigung des Haushaltes 2019**

Herr Hüttermann erläutert den Haushaltsplan 2019. Seitens der Mitglieder werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Haushalt für das Jahr 2019 wird wie folgt genehmigt:

Ja: 327 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

### **TOP 13 – Neuwahl eines Kassenprüfers und eines Ersatzkassenprüfers**

Herr Norbert Elpers scheidet als Kassenprüfer aus. Herr Wolf-Heider Schöne nimmt das Amt des Kassenprüfers ein weiteres Jahr wahr.

Von Herrn Hampe wird Herr Ulrich Hoischen (SCV 1946 Neuenbeken), der zuvor Ersatzkassenprüfer war, als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 327 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.  
Herr Hoischen nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt als Ersatzkassenprüferin Frau Marie Messmann (Ahlener TC 75) vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 327 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.  
Frau Messmann ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld bestätigt, dass sie die Wahl annimmt.

### **TOP 14 – Erledigung der fristgerecht gestellten Anträge**

Anträge konnten bis zwei Wochen vor dem Verbandstag gestellt werden. Vom Präsidium wurde ein Antrag zur Änderung einer Formulierung in der Satzung im Hinblick auf die EU-DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) gestellt. Der Antrag wurde am 07.03.2019 in den Downloadbereich gestellt.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt:

Ja: 327 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

### **TOP 15 – Verschiedenes**

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

## TOP 16 – Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2020

Die nächste Mitgliederversammlung des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. findet am Samstag, 14.03.2020 in der Stadthalle Kamen statt.

Kamen, im April 2019

A handwritten signature in blue ink that reads "Robert Hampe".

Robert Hampe  
Präsident

A handwritten signature in blue ink that reads "Sonja Vogt".

Sonja Vogt  
Protokollführerin